

Ampel



Ziel

Feedback



Dauer

30 Sekunden



Sozialform

Plenum



Material

gelbe, grüne und rote Moderationskärtchen für jede Person

So geht's

Dies ist eine kurstragende Übung. Teilen Sie am Anfang des Kurses allen TN eine gelbe, grüne und rote Moderationskarte aus. Diese sollen sie immer mitbringen. Schreiben Sie in den ersten Stunden immer wieder die Bedeutung der Karten an die Tafel:

grün = alles klar

gelb = ich bin noch unsicher

rot = ich verstehe das nicht

Bitten Sie die TN nach jedem Unterrichtsthema (Text, Grammatik etc.) um ihre Ampelkarten. Sehen Sie viele grüne Kärtchen, können Sie weitermachen. Schreiben Sie sich dann die „gelben“ und „roten“ Personen auf und helfen Sie ihnen individuell. Sehen Sie allerdings viele rote Karten, sollten Sie das Thema noch einmal anders aufgreifen und erklären.

Varianten

Sie können die Ampelkarten auch als Unterrichtsfeedback benutzen:

grün = Das Thema hat mir gut gefallen.

gelb = Das Thema war in Ordnung.

rot = Das Thema hat mich nicht interessiert.

Hinweise

Es gibt zwei Probleme bei dieser Methode:

1. Die TN vergessen oft, die Kärtchen bei sich zu tragen. Das können Sie lösen, indem Sie sie jedes Mal wieder einsammeln und austeilen (aufwendig und nervig), sie am Tisch liegen lassen (selten möglich) oder Sie die TN auffordern, ein Dreieck als Lasche in ihre Ordner einzukleben, wo sie die Kärtchen aufbewahren (effektiver).

2. Die TN schätzen sich selbst falsch ein. Sie sind oft der Meinung, dass sie etwas noch nicht können oder verstanden haben, was ihnen eigentlich doch klar ist. Das heißt, sie zeigen am Anfang immer ihre roten Kärtchen. In diesem Problem liegt aber auch die Chance, sich mit der Zeit selbst besser einschätzen zu lernen und damit auch den eigenen Lernfortschritt zu überwachen.

Insofern ist diese Methode sehr sinnvoll, um das autonome Lernen zu fördern, individueller im Kurs zu arbeiten und Motivation aufzubauen.

Mehr bewegte Methoden finden Sie hier:



Die moderne Gehirnforschung zeigt, wie komplex die menschlichen Prozesse im Kopf ablaufen. Ihrer Meinung nach ist es unumgänglich, Sprache in Bewegung zu bringen. Es gibt sogar Studien, die zeigen, dass das Gehirn bei einem Puls von 100 sein größtes Leistungsvermögen hat. Die Konsequenz daraus muss aber nicht sein, den Sprachkurs in den Gymnastikraum zu verlegen, denn es gibt noch einen anderen interessanten Fakt: Der Puls sollte wellenförmig ansteigen und abfallen - d. h., kleine, auch platzsparende Bewegungsinseln reichen aus, um nachhaltig und stimmungsvoll zu unterrichten. In diesem Buch lernen Sie effiziente Bewegungsfolgen kennen, die sich gut mit dem Spracherwerb kombinieren lassen und die sich zur Auflockerung, Gedächtnisbildung und Wiederholung eignen. Gleichzeitig wird Ihnen ein umfangreiches Hintergrundwissen zum Thema Lernen in Bewegung geboten.

18,50 Euro www.variadu.de